



Modulhandbuch

für das Studienfach

Germanistik als Fremdsprachenphilologie

als 1-Fach-Master
mit dem Abschluss "Master of Arts"
(Erwerb von 120 ECTS-Punkten)

Prüfungsordnungsversion: 2009
verantwortlich: Philosophische Fakultät
verantwortlich: Institut für deutsche Philologie

Inhaltsverzeichnis

Bereichsgliederung des Studienfachs	3
Inhalte und Ziele des Studienganges (Diploma Supplement)	4
Verwendete Abkürzungen, Konventionen, Anmerkungen, Satzungsbezug	5
Pflichtbereich	6
Aufbaumodul Informationskompetenz für Studierende der Geisteswissenschaften	7
Basismodul Deutsche Sprachwissenschaft 1	8
Basismodul interkulturelle Kommunikation 1	9
Aufbaumodul Deutsche Sprachwissenschaft 1	10
Vertiefungsmodul Deutsche Sprachwissenschaft	12
Grundlinien deutscher und europäischer Geschichte	13
Schriftliche und mündliche Kompetenz 1	14
Schriftliche und mündliche Kompetenz 2	15
Abschlusskolloquium zur Masterarbeit für Studierende der Germanistik als Fremdsprachenphilologie	16
Erforschung von Alltags- und Popularkulturen	17
Basismodul Propädeutik Germanistik	19
Basismodul Fachdidaktik Deutsch	20
Aufbaumodul Neuere Deutsche Literaturwissenschaft 1	22
Aufbaumodul Neuere Deutsche Literaturwissenschaft 2	23
Basismodul Neuere Deutsche Literaturwissenschaft	24
Vertiefungsmodul Neuere Deutsche Literaturwissenschaft	25
Basismodul Informationskompetenz für Studierende der Philosophischen Fakultät I	26
Abschlussarbeit	28
Masterarbeit für Studierende der Germanistik als Fremdsprachenphilologie	29

Bereichsgliederung des Studienfachs

Bereich / Unterbereich	ECTS-Punkte	ab Seite
Pflichtbereich	95	6
Abschlussarbeit	25	28

Inhalte und Ziele des Studienganges (Diploma Supplement)

Der Master-Studiengang Germanistik als Fremdsprachenphilologie richtet sich an Studierende, die als Nicht-Muttersprachler oder Nicht-Muttersprachlerinnen des Deutschen den ersten Hochschulabschluss an einer wissenschaftlichen Hochschule außerhalb des deutschen Sprachraums erworben haben und ihre Fähigkeiten und Kenntnisse in der Germanistik ausbauen, vertiefen und um landeskundliche Deutschlandkenntnisse erweitern wollen.

Der Studiengang ist stärker anwendungsorientiert als klassische philologische Studiengänge. Er verbindet traditionelle germanistische Inhalte (Sprach-, Literaturwissenschaft) exemplarisch mit fachdidaktischen, historischen, ethnologischen und interkulturellen Gegenstandskonstitutionen und Arbeitsmethoden. Ferner werden die praktischen Analyse-, Informations- und Schreibkompetenzen der Studierenden gezielt gefördert. Durch die Konzeption einer polyvalenten germanistischen Vertiefung, in der die vorhandenen Kenntnisse der Studierenden interkulturell profiliert werden, eröffnen sich nach dem Master-Abschluss vielfältige Berufsperspektiven in nationalen und internationalen Arbeitszusammenhängen.

Ziel des Studiengangs ist es, die Studierenden mit ausgewählten Themen der Germanistik als Fremdsprachenphilologie vertraut zu machen und unter Anwendung der Methoden wissenschaftlichen Arbeitens zu befähigen, eigenständig und kritisch Forschungsprobleme und desiderate zu erkennen und Lösungen auf Basis eines fundierten Überblicks im Rahmen einer Master-Arbeit zu erarbeiten.

Mit der Master-Arbeit zeigt die Absolventin / der Absolvent, dass er bzw. sie in der Lage ist, in einem thematisch und zeitlich begrenzten Rahmen eine Problemstellung aus dem Fach Germanistik als Fremdsprachenphilologie nach den erlernten Methoden und wissenschaftlichen Gesichtspunkten selbstständig zu bearbeiten.

Durch das Abschlusskolloquium wird überprüft, ob der Kandidat bzw. die Kandidatin die Zusammenhänge in der Germanistik als Fremdsprachenphilologie überblickt und die Fähigkeit besitzt, seine Master-Arbeit in einer wissenschaftlichen Diskussion zu verteidigen. Der Master-Abschluss ist auf dem Gebiet der Germanistik als Fremdsprachenphilologie ein international vergleichbarer Grad. Er eröffnet die Möglichkeit für ein anschließendes Promotionsstudium, das zum Einstieg in die Arbeitswelt als Wissenschaftler genutzt werden kann. Absolventen des Studiengangs erhalten für die Berufswahl, die sich primär aus dem ersten Hochschulabschluss im Heimatland ergibt, zusätzliche Qualifikationen. Sie sind Vermittler zwischen ihrem eigenen kulturellen, gesellschaftlichen und wissenschaftlichen Umfeld und den Gegebenheiten in Deutschland. Sie zeichnen sich durch interkulturelle Kompetenz aus, die sie für Berufe qualifiziert, die eine Brückenstellung zwischen den Kulturen einnehmen.

Verwendete Abkürzungen

Veranstaltungsarten: **E** = Exkursion, **K** = Kolloquium, **O** = Konversatorium, **P** = Praktikum, **R** = Projekt, **S** = Seminar, **T** = Tutorium, **Ü** = Übung, **V** = Vorlesung

Semester: **SS** = Sommersemester, **WS** = Wintersemester

Bewertungsarten: **NUM** = numerische Notenvergabe, **B/NB** = bestanden / nicht bestanden

Satzungen: **(L)ASPO** = Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung (für Lehramtsstudiengänge), **FSB** = Fachspezifische Bestimmungen, **SFB** = Studienfachbeschreibung

Sonstiges: **A** = Abschlussarbeit, **LV** = Lehrveranstaltung(en), **PL** = Prüfungsleistung(en), **TN** = Teilnehmende, **VL** = Vorleistung(en)

Konventionen

Sofern nichts anderes angegeben ist, ist die Lehrveranstaltungs- und Prüfungssprache Deutsch, der Prüfungsturnus ist semesterweise, es besteht keine Bonusfähigkeit der Prüfungsleistung.

Anmerkungen

Gibt es eine Auswahl an Prüfungsarten, so legt die Dozentin oder der Dozent in Absprache mit der/dem Modulverantwortlichen bis spätestens zwei Wochen nach LV-Beginn fest, welche Form für die Erfolgsüberprüfung im aktuellen Semester zutreffend ist und gibt dies ortsüblich bekannt.

Bei mehreren benoteten Prüfungsleistung innerhalb eines Moduls werden diese jeweils gleichgewichtet, sofern nachfolgend nichts anderes angegeben ist.

Besteht die Erfolgsüberprüfung aus mehreren Einzelleistungen, so ist die Prüfung nur bestanden, wenn jede der Einzelleistungen erfolgreich bestanden ist.

Satzungsbezug

Muttersatzung des hier beschriebenen Studienfachs:

ASPO2007

zugehörige amtliche Veröffentlichungen (FSB/SFB):

15.04.2010 (2010-17)

Dieses Modulhandbuch versucht die prüfungsordnungsrelevanten Daten des Studienfachs möglichst genau wiederzugeben. Rechtlich verbindlich ist aber nur die offizielle amtliche Veröffentlichung der FSB/SFB. Insbesondere gelten im Zweifelsfall die dort angegebenen Beschreibungen der Modulprüfungen.

Pflichtbereich

(95 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Aufbaumodul Informationskompetenz für Studierende der Geisteswissenschaften		41-IK-GW2-092-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Leiter/-in Universitätsbibliothek (UB)		Universitätsbibliothek
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
2	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
<p>Vermittlung von Informationskompetenz im wissenschaftlichen Kontext: Vertiefung einzelner Inhalte des Basismoduls, wie z.B. die fachspezifische Datenbankrecherche, wissenschaftliches Publikations- und Informationswesen in den Geisteswissenschaften, fachspezifische Werkzeuge der Informationserschließung, wie z.B. Klassifikationen und Thesauri, neuere webbasierte Informations- und Kommunikationsanwendungen, fachtypische Recherche nach unterschiedlichen Medienarten (Text, Film, Bild, Musik u. ä.), berufsorientierte Informationsrecherche, Urheberrecht und Zitation, elektronisches Publizieren. Einzelne Sitzungen des Moduls besitzen fachspezifische Schwerpunkte, die sich nach Möglichkeit an den einzelnen Disziplinen der Geisteswissenschaften orientieren.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Die Studierenden besitzen ein differenziertes Wissen über das wissenschaftliche Publikations- und Informationswesen ihres Faches und kennen die Möglichkeiten des elektronischen Publizierens auch für die eigenen Zwecke. Sie können gezielt nach verschiedenen Medienarten recherchieren und dabei besonders elektronische Hilfsmittel einsetzen. Zur inhaltlichen Recherche bedienen sie sich gezielt fachspezifischer Werkzeuge der Informationserschließung und können zum fachlichen Austausch auch neuere webbasierte Techniken einsetzen. Dabei kennen die Studierenden die rechtlichen Rahmenbedingungen für den wissenschaftlichen Publikations-, Informations- und Kommunikationsbereich und können Informationen verantwortungsbewusst nutzen.</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (60 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Germanistik als Fremdsprachenphilologie (2009)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Basismodul Deutsche Sprachwissenschaft 1		o4-GaF-BM-SW1-092-mo1
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für deutsche Sprachwissenschaft		Institut für deutsche Philologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
7	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
<p>Das Modul vermittelt innerhalb der Vorlesung einen Überblick und eine erste Einführung in die zentralen Teilgebiete der deutschen Sprachwissenschaft. Das zum Modul gehörige Seminar vermittelt begleitend Analyse- und Beschreibungstechniken bis zur Wortebene, z.B. morphologische Segmentierung und Klassifizierung einzelner Wortformen in Basis-, Wortbildungs- und Flexionsmorpheme, morphologische und semantische Analyse von Wortbildungskonstruktionen, phonetische und phonologische Transkription in IPA-Lautschrift, graphische Realisierung von Phonemen und damit verbundene Orthographieprinzipien. Das dazugehörige Tutorium dient der weiteren Einübung und Sicherung der im Seminar erworbenen Analyse- und Beschreibungstechniken.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Die Studierenden verfügen über Überblickskenntnisse im Fach deutsche Sprachwissenschaft und in seinen einzelnen Teildisziplinen. Sie können sprachliche Einheiten bis zur Wortebene sicher beschreiben und analysieren. Die Studierenden sind durch das Modul mit den grundsätzlichen Analyse- und Beschreibungstechniken der Sprachwissenschaft vertraut, die in den folgenden Modulen erweitert und vertieft werden.</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
T + V + S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Bericht (ca. 5 S., unbenotet) und Klausur (ca. 60 Min., benotet)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Germanistik als Fremdsprachenphilologie (2009)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Basismodul interkulturelle Kommunikation 1		04-GaF-BM-SW2-092-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für deutsche Sprachwissenschaft		Institut für deutsche Philologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
4	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
In exemplarischen Zugriffen werden verschiedene Weltanschauungen, Religionen, Menschenbilder, soziale Handlungsmuster und andere gesellschaftlich relevante Identitätskonstruktionen in ihrer Funktionalität für die Analyse interkultureller Kommunikation thematisiert.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden vertiefen aufbauend auf den im Basismodul erworbenen Kenntnissen ihre Sach- bzw. Fachkompetenzen in einer Teilfachdidaktik (Sprach- oder Literatur- und Mediendidaktik). Der Akzent hierbei liegt auf der Verknüpfung von theoretischen Konzepten und fachlichen wie fachdidaktischen Konstrukten mit einer lehrplankonformen, aktuellen Erfordernissen gerecht werdenden Unterrichtsrealität. In unterschiedlichen seminardidaktischen Formen erproben die Studierenden verschiedene Rollensegmente des Lehrberufs (z.B. Kurzvortrag, Verschriftlichung von Planungsentscheidungen, Sachanalysen von Unterrichtsgegenständen, Formen des Präsentierens, Moderation). So erschließen sie sich aktiv handelnd sowie reflektierend in Theorie-Praxis-Bezügen eingebettet einen teilfachdidaktischen Kontext und erwerben hierin Handlungswissen und Kompetenzen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Ü + T (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Referat (ca. 10 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Germanistik als Fremdsprachenphilologie (2009)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Aufbaumodul Deutsche Sprachwissenschaft 1		o4-GaF-AM-SW1-092-mo1
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für deutsche Sprachwissenschaft		Institut für deutsche Philologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
13	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	Weitere Voraussetzungen werden ausnahmsweise bei der Erfolgsüberprüfung mit angegeben.
Inhalte		
Strukturen der Systemlinguistik: Vertiefung der Analyse- und Interpretationstechniken im Bereich der strukturellen Analyse, insbesondere Morphologie, Wortbildung und Syntax; Strukturen und Probleme aus Bereichen wie Textlinguistik, Stilistik, Pragmatik, Soziolinguistik, Dialog- und Argumentationsanalyse anhand ausgewählter Beispiele.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden sind in der Lage, gegenwartssprachliche Texte mit Hilfe der Methoden der Systemlinguistik zu analysieren; des Weiteren verfügen sie über Interpretationstechniken in den Bereichen Textlinguistik, Stilistik, Pragmatik, Soziolinguistik, Dialog- und Argumentationsanalyse; sie kennen die einschlägige wichtige Fachliteratur.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben. <ul style="list-style-type: none"> o4-GaF-AM-SW1-1-092: T + V + S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) o4-DtGy-AM-SW2-1-092: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) 		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.		
Teilmodulprüfung zu o4-GaF-AM-SW1-1-092: Grundstrukturen der Deutschen Sprachwissenschaft <ul style="list-style-type: none"> 8 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe Bericht (ca. 5 S., unbenotet) und Klausur (ca. 60 Min., benotet), keine Gewichtung der Prüfungsleistungen, weil nur die Klausur notenrelevant ist Weitere Voraussetzungen: Empfohlen wird o4-GaF-BM-SW1 		
Teilmodulprüfung zu o4-DtGy-AM-SW2-1-092: Textstrukturen (LGy) <ul style="list-style-type: none"> 5 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe a) Referat (ca. 10 Min.) mit Thesenblatt (ca. 1 S.) und Verschriftlichung (ca. 4 S.), Gewichtung 1:2, oder b) Klausur (ca. 60 Min.) oder c) Hausarbeit (ca. 20 S.) Weitere Voraussetzungen: Empfohlen wird o4-GaF-BM-SW1 		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		

Bezug zur LPO I

§ 63 (1) 2. b) Deutsch Deutsche Sprachwissenschaft (Nebengebiet)
--

Verwendung des Moduls in Studienfächern
--

Master (1 Hauptfach) Germanistik als Fremdsprachenphilologie (2009)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Vertiefungsmodul Deutsche Sprachwissenschaft		04-GaF-VM-SW-092-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für deutsche Sprachwissenschaft		Institut für deutsche Philologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
7	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Das Modul vermittelt innerhalb der Vorlesung einen Überblick über die Entwicklung der deutschen Sprache von den Anfängen bis zur Gegenwart. Thema sind neben der äußeren Sprachgeschichte des Deutschen Sprachwandelprozesse auf den verschiedenen Ebenen des Sprachsystems. Das Seminar dient dazu, die in der Vorlesung erworbenen Kenntnisse -- insbesondere im Bereich der historischen Grammatik -- an authentischen Texten vom Althochdeutschen bis zum Neuhochdeutschen (mit einem Schwerpunkt auf mittelhochdeutschen und frühneuhochdeutschen Texten) praktisch einzuüben und zu sichern.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse zur Entwicklung der deutschen Sprache von ihren Anfängen bis zur Gegenwart. Sie können grammatische Phänomene in Texten aus verschiedenen Sprachstufen sicher identifizieren und analysieren.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Bericht (ca. 5 S., unbenotet) und Klausur (ca. 90 Min., benotet)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Germanistik als Fremdsprachenphilologie (2009)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Grundlinien deutscher und europäischer Geschichte		04-Ge-GDE-092-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Geschäftsführende Leitung des Instituts für Geschichte		Institut für Geschichte
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
4	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	Weitere Voraussetzungen werden ausnahmsweise bei der Erfolgsüberprüfung mit angegeben.
Inhalte		
In dem Modul wird im Überblick und an ausgewählten Beispielen Grundlagenwissen aus den verschiedenen historischen Teilfächern vermittelt. In den zugehörigen Lehrveranstaltungen werden sowohl zentrale Problemstellungen der deutschen und europäischen Geschichte als auch ihre wichtigsten Quellen behandelt.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden gewinnen einen Überblick über zentrale Entwicklungen der deutschen und europäischen Geschichte und vertiefen dabei ihr Grundwissen eines oder mehrerer zeitlicher oder thematischer Bereiche unter der Berücksichtigung verschiedener Aspekte wie Politik, Wirtschaft, Gesellschaft, Kultur, Ideen und Mentalitäten. Sie sind fähig diese(n) Bereich(e) in einen gesamthistorischen Zusammenhang einzuordnen und Interdependenzen aufzuzeigen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Dieses Modul hat 5 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben. <ul style="list-style-type: none"> • 04-Ge-GDE-1-092, 04-Ge-GDE-2-092, 04-Ge-GDE-3-092, 04-Ge-GDE-4-092, 04-Ge-GDE-5-092 jeweils: Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) 		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 5 Teilmodulprüfungen zusammen. Für den Modulabschluss sind zwei der 5 Teilmodulprüfungen zu bestehen.		
Teilmodulprüfung zu 04-Ge-GDE-1-092: Grundkurs zur Alten Geschichte, zu 04-Ge-GDE-2-092: Grundkurs zur Mittelalterlichen Geschichte, zu 04-Ge-GDE-3-092: Grundkurs zur Neueren Geschichte, zu 04-Ge-GDE-4-092: Grundkurs zur Neuesten Geschichte, zu 04-Ge-GDE-5-092: Grundkurs zur Landesgeschichte jeweils: <ul style="list-style-type: none"> • 2 ECTS, Bewertungsart: bestanden / nicht bestanden • Protokolle der Lehrveranstaltung (Gesamtumfang ca. 14 S.) • Weitere Voraussetzungen: Sprachkenntnisse in Latein sowie Englisch oder eine andere moderne Fremdsprache, insbesondere Französisch 		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Germanistik als Fremdsprachenphilologie (2009)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Schriftliche und mündliche Kompetenz 1		42-ZFS-M1-092-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Leiter/-in Zentrum für Sprachen (ZFS)		Zentrum für Sprachen
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
6	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Phonetik des Deutschen in Theorie und Praxis; Planung und Durchführung mündlicher Referate mit Thesenpapier; Analyse von Filmen mit landeskundlichen Themen; Verständlichkeit moderner, literarischer Texte deutschsprachiger Autorinnen und Autoren.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden sind in der Lage, gegenwartsbezogene deutschsprachige Filme bzw. Texte inhaltlich zu erschließen und sich schriftlich und mündlich adäquat dazu zu äußern. Sie können ihre Thesen und Analysen sachgerecht vortragen und präsentieren.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben. <ul style="list-style-type: none"> • 42-ZFS-M1-1-092: Ü + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) • 42-ZFS-M1-2-092: Ü + S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) 		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.		
Teilmodulprüfung zu 42-ZFS-M1-1-092: Mündliche Darstellung / Verständlichkeit / Rhetorik <ul style="list-style-type: none"> • 3 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • a) Referat (ca. 10 Min.) mit Verschriftlichung (ca. 1-4 S.), Gewichtung 7:3 oder b) Präsentation (ca. 15 Min.) oder c) Klausur (ca. 90 Min.) 		
Teilmodulprüfung zu 42-ZFS-M1-2-092: Deutschsprachige Länder in Literatur und Medien <ul style="list-style-type: none"> • 3 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • a) Referat (ca. 10 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 1-4 S.), Gewichtung 7:3 oder b) Klausur (ca. 90 Min.) 		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Germanistik als Fremdsprachenphilologie (2009)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Schriftliche und mündliche Kompetenz 2		42-ZFS-M2-092-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Leiter/-in Zentrum für Sprachen (ZFS)		Zentrum für Sprachen
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
3	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Arbeit mit und an wissenschaftlichen Texten; Textaufbau, Strukturanalysen, Gliederungsübungen, Zitierweise, Stil und Schreibkonvention; Sensibilisierung für kulturspezifische Unterschiede.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden sind in der Lage, wissenschaftliche Texte fach- und sachgerecht zu erfassen und ihre eigenen Erfahrungen und Erkenntnisse auf die eigene Textproduktion zu übertragen. Sie verfügen über interkulturelle Handlungskompetenz in relevanten Sprechsituationen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben. <ul style="list-style-type: none"> • 42-ZFS-M2-1-092: Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) • 42-ZFS-M2-2-092: Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) 		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Für den Modulabschluss ist eine der beiden Teilmodulprüfungen zu bestehen.		
Teilmodulprüfung zu 42-ZFS-M2-1-092: Wissenschaftliches Arbeiten <ul style="list-style-type: none"> • 3 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • a) Klausur (ca. 90 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 5-10 S.) oder c) Referat (ca. 10 Min.) mit Verschriftlichung (1-4 S.), Gewichtung 7:3 		
Teilmodulprüfung zu 42-ZFS-M2-2-092: Interkulturalität für Internationale Studierende <ul style="list-style-type: none"> • 3 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • a) Klausur (ca. 90 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 5-10 S.) oder c) Referat (ca. 10 Min.) mit Verschriftlichung (1-4 S.), Gewichtung 7:3 		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Germanistik als Fremdsprachenphilologie (2009)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Abschlusskolloquium zur Masterarbeit für Studierende der Germanistik als Fremdsprachenphilologie		04-GaF-MA-Co-092-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für deutsche Sprachwissenschaft		Institut für deutsche Philologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Im Abschlusskolloquium wird die Masterarbeit verteidigt, indem die oder der Kandidierende nachweist, dass sie oder er wesentliche Ergebnisse der Masterarbeit einem Fachpublikum mündlich, ggf. mediengestützt vorstellen und diskutieren kann. Es gilt, die im Studium erworbenen Kenntnisse in ihrer Gesamtheit anzuwenden; das heißt, wissenschaftliche Fragen in Zusammenhänge der Fachgebiete einzuordnen und kritisch zu reflektieren.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden können wichtige Gedanken und Ergebnisse ihrer Masterarbeit überzeugend mündlich, ggf. mediengestützt präsentieren und diese vor dem Hintergrund breiten und vertieften Fachwissens in den Kontext einordnen, kritisch reflektieren und mit anderen konstruktiv diskutieren.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
K (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Abschlusskolloquium (ca. 60 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Germanistik als Fremdsprachenphilologie (2009)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Erforschung von Alltags- und Popularkulturen		04-EEVK-EAP-GWS-092-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Europäische Ethnologie/Empirische Kulturwissenschaft		Lehrstuhl für Europäische Ethnologie/Empirische Kulturwissenschaft
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	Weitere Voraussetzungen werden ausnahmsweise bei der Erfolgsüberprüfung mit angegeben.
Inhalte		
<p>Dieses Modul gibt grundlegenden Einblick in die Erforschung von Alltags- und Popularkulturen aus Sicht der Europäischen Ethnologie/Volkskunde (Empirische Kulturwissenschaft, Kulturanthropologie). Waren es über lange Zeit nur die "schönen Dinge" vergangenen "Volkslebens", die man glaubte erhalten zu müssen, so sind es für eine moderne Volkskunde schon längst auch die Zeugnisse des Alltäglichen und Popularen in der Massenkultur: Gerade hier werden die dramatischen Umbrüche von der vorindustriellen Welt zur industriellen und postindustriellen sichtbar. Diese gewandelten Forschungskonzepte der Kulturanalyse, die wichtigsten Fachtermini, Quellen, Methoden sowie ausgewählte Arbeitsgebiete und fachlich relevante Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens behandelt eine allgemeine Einführung in das Forschungsfeld Kultur. Die erworbenen Grundkenntnisse werden im exemplarischen Themengebiet gefestigt, vertieft und differenziert. Dabei geschieht die Untersuchung spezifischer Alltags- und Popularkulturen in Geschichte und Gegenwart unter besonderer Berücksichtigung regionaler, mit Blick auf die Umsetzung im Unterricht vor allem bayerischer Räume, aber auch von kulturellen und interkulturellen Umweltfragen. Damit wird zugleich ein in der Schulpraxis anwendbares, fachlich fundierte Hintergrundwissen aus dem Erfahrungsbereich von Schülerinnen und Schülern sowie Studierenden vermittelt.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Die Studierenden erlangen folgende Kompetenzen: - Grundkenntnisse wissenschaftlichen Arbeitens; - Basiswissen zur volkskundlich-ethnologischen Kulturanalyse; - vertiefte Kenntnisse in einem exemplarischen Arbeitsfeld aus dem Bereich der Kulturanalyse bzw. Ethnographie exemplarischer Alltags- und Popularkulturen in Geschichte und Gegenwart; - Reflexion in Form selbstständiger Auseinandersetzung mit kulturellen Phänomenen und Prozessen anhand konkreter Fallbeispiele; - allgemeine kulturpraktische und interkulturelle Kompetenzen im ausgewählten Untersuchungsfeld, unter anderem für die Umsetzung im Schulunterricht (zum Beispiel Heimat- und Sachunterricht, Geschichte, Ethik, Religionsunterricht).</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
<p>Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben.</p> <ul style="list-style-type: none"> • 04-EEVK-EAP-GWS-1-092: Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) • 04-EEVK-EAP-GWS-2-092: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) 		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
<p>Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.</p> <p>Teilmodulprüfung zu 04-EEVK-EAP-GWS-1-092: Einführung in das Forschungsfeld Kultur</p> <ul style="list-style-type: none"> • 2 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • Klausur (ca. 60 Min.) • Weitere Voraussetzungen: Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (max. zweimaliges unentschuldigtes Fehlen) an den Übungen. <p>Teilmodulprüfung zu 04-EEVK-EAP-GWS-2-092: Erforschung von Alltags- und Popularkulturen</p> <ul style="list-style-type: none"> • 3 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • Referat (ca. 25 Min.) mit Handout (ca. 2 S.) und schriftlicher Ausarbeitung (ca. 10 S.) • Weitere Voraussetzungen: Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (max. zweimaliges unentschuldigtes Fehlen) am Seminar. 		
1-Fach-Master Germanistik als Fremdsprachenphilologie (2009)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Master (120 ECTS) Germanistik als Fremdsprachenphilologie - 2009	Seite 17 / 29

Platzvergabe
--
weitere Angaben
--
Arbeitsaufwand
--
Lehrturnus
--
Bezug zur LPO I
--
Verwendung des Moduls in Studienfächern
<p>Master (1 Hauptfach) Germanistik als Fremdsprachenphilologie (2009) Master (1 Hauptfach) Germanistik als Fremdsprachenphilologie (2011) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Realschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Erziehungswissenschaften (2013) Master (1 Hauptfach) Germanistik als Fremdsprachenphilologie (2014)</p>

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Basismodul Propädeutik Germanistik		04-DtLA-BM-Pr-092-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Geschäftsführende Leitung des Instituts für deutsche Philologie		Institut für deutsche Philologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen.
Inhalte		
Die Studierenden werden in die Teildisziplinen der Germanistik eingeführt, zudem werden teilfachübergreifende Grundfragen behandelt, zum Beispiel: Was ist ein Zeichen? Was ist ein Text? Was ist eine Autorin respektive ein Autor? Was sind Medien? Was ist Kommunikation? Was bedeutet Rhetorik, Poetik, Ästhetik? Außerdem werden grundlegende Techniken des literaturwissenschaftlichen Arbeitens mit Texten der deutschen Literatur von den Anfängen bis zur Gegenwart vermittelt und die Studierenden mit wichtiger einführender Literatur vertraut gemacht.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden besitzen einen Überblick über Grundfragen der germanistischen Wissenschaft und ihrer Teildisziplinen. Sie sind im Stande, Sprache im Allgemeinen und Literatur im Besonderen auf grundlegende Elemente hin zu befragen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur, bestehend aus 2 Teilklausuren (ca. 30 + 60 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
Ergänzende Angabe zur Moduldauer: 1-2 Semester.		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Germanistik als Fremdsprachenphilologie (2009)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Basismodul Fachdidaktik Deutsch		04-DtLA-BM-Did-092-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Didaktik der deutschen Sprache und Literatur		Institut für deutsche Philologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
4	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (max. zweimaliges unentschuldigtes Fehlen) an den Übungen.
Inhalte		
<p>Grundlegende Aufgabenfelder, Konzepte, Ansätze und Methoden des Sprach-, Literatur- und Medienunterrichts und der entsprechenden Teilfachdidaktiken sowie deren Konkretisierung in Bezug auf die spezifischen Aufgaben Bildungsinstitution Schule; Erwerbs- und Aufbaustrukturen des mündlichen und schriftlichen Spracherwerbs sowie der Sprach- und Lesesozialisation und Parameter ihrer Beeinflussung; Domänenspezifische Aspekte der Vermittlung vor dem Hintergrund eines lehr-/ lernziel- bzw. kompetenzorientierten Fachunterrichts; Umsetzung der grundlegenden Kenntnisse in planungsrelevante Kategorien einer Unterrichtssequenz.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Im Seminar erwerben Studierende die grundlegenden Kenntnisse der fachspezifischen Lehr-Lern- Prozesse in den Teilfachdidaktiken (Sprach-, Literatur- und Mediendidaktik). Sie machen sich im Seminar und auf der Basis der begleitenden Lektüre mit aktuellen Problemfeldern und Aufgabenstellungen eines zeitgemäßen Deutschunterrichts vertraut, die als Sach- bzw. Fachkompetenzen für die Planung, Durchführung und Reflexion eigenen Unterrichts erforderlich sind. Dabei entwickeln sie im Sinne zunehmender Selbstkompetenz ein differenziertes Verständnis für ein theoriegeleitetes, praxisorientiertes, gegenstandsbezogenes und in pädagogische Kontexte eingebundenes unterrichtliches Handeln. Aus der erworbenen Sach- bzw. Fachkompetenzen entwickeln die Studierenden im schulartspezifischen Tutorium dann konkrete unterrichtsbezogene Kriterien und Planungsparameter. Sie vertiefen hierbei das fachliche Wissen in Bezug auf konkrete Ausschnitte des professionellen Unterrichtshandelns. Zudem erweitern sie ihre Selbstkompetenzen, indem sie Unterrichtssequenzen planen, vorstellen und nach Maßgabe gemeinsam entwickelter Kriterien bewerten. Dabei erweitern sie auch ihr methodisches Handlungsrepertoire sowohl hinsichtlich der Kommunikations- und Interaktionsformen als auch bezogen auf unterrichtspraktische Handlungsfelder.</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Ü + T (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 75 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
<p>§ 43 (1) 2. c) Deutsch Didaktik § 43 (1) 2. c) Deutsch Fachdidaktik § 63 (1) 2. d) Deutsch Fachdidaktik</p>		

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Germanistik als Fremdsprachenphilologie (2009)
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen Deutsch (2009)
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Deutsch (2009)
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Realschulen Deutsch (2009)
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Deutsch (2009)
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Deutsch (2013)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Aufbaumodul Neuere Deutsche Literaturwissenschaft 1		04-DtGy-AM-NDL1-092-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für neuere deutsche Literaturgeschichte und Inhaber/-in des Lehrstuhls für neuere deutsche Literatur- und Ideengeschichte		Institut für deutsche Philologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
8	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Das Modul vermittelt breites Überblickswissen über Epochen, Autoren und Gattungen der Neueren Deutschen Literaturgeschichte. Behandelt werden Autoren, Texte und Kontexte, die von zentraler Bedeutung für das Verständnis der literarischen Epochen und Themen sind. Das Seminar vermittelt zudem Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens und schult den eigenständigen Umgang mit wissenschaftlichen Fragen in mündlicher und schriftlicher Form.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse zu zentralen Epochen, Autoren und Themen der deutschen Literaturgeschichte sowie deren geistes- und kulturwissenschaftlichen Kontexten und können auch komplexe Texte und Phänomene methodisch angemessen behandeln. Die Studierenden beherrschen zudem die Grundtechniken des wissenschaftlichen Arbeitens und der mündlichen wie schriftlichen Präsentation von Arbeitsergebnissen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Portfolio (ca. 5 S., unbenotet) und Hausarbeit (ca. 15 S., benotet) oder b) Portfolio (ca. 5 S., unbenotet) und Klausur (ca. 60 Min., benotet) oder c) Portfolio (ca. 5 S., unbenotet) und Referat (ca. 10 Min.) mit Thesenpapier (ca. 1 S.) sowie Verschriftlichung (ca. 4 S., benotet), Gewichtung: 1:2). Keine Gewichtung zwischen Portfolio und Hausarbeit bzw. Klausur bzw. Referat/Verschriftlichung, weil nur letztere notenrelevant sind.		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Germanistik als Fremdsprachenphilologie (2009)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung	
Aufbaumodul Neuere Deutsche Literaturwissenschaft 2		04-DtGy-AM-NDL2-092-m01	
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für neuere deutsche Literaturgeschichte und Inhaber/-in des Lehrstuhls für neuere deutsche Literatur- und Ideengeschichte		Institut für deutsche Philologie	
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module	
5	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen	
1 Semester	grundständig	--	
Inhalte			
Das Modul vermittelt breites Überblickswissen über Epochen, Autoren und Gattungen der Neueren Deutschen Literaturgeschichte. Die Vorlesung ist Teil eines Zyklus, der auch die Vorlesung des Aufbaumodul I umschließt. Behandelt werden Autoren, Texte und Kontexte von zentraler literaturgeschichtlicher Bedeutung.			
Qualifikationsziele / Kompetenzen			
Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse zu zentralen Epochen, Autoren und Themen der deutschen Literaturgeschichte sowie deren geistes- und kulturwissenschaftlichen Kontexten und können auch komplexe Texte und Phänomene methodisch angemessen behandeln.			
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)			
V + T (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)			
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)			
Portfolio (ca. 5 S.) und Klausur (ca. 60 Min.), keine Notengewichtung da beide Prüfungen unbenotet			
Platzvergabe			
--			
weitere Angaben			
--			
Arbeitsaufwand			
--			
Lehrturnus			
--			
Bezug zur LPO I			
--			
Verwendung des Moduls in Studienfächern			
Master (1 Hauptfach) Germanistik als Fremdsprachenphilologie (2009)			

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Basismodul Neuere Deutsche Literaturwissenschaft		04-DtGy-BM-NDL-092-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für neuere deutsche Literaturgeschichte und Inhaber/-in des Lehrstuhls für neuere deutsche Literatur- und Ideengeschichte		Institut für deutsche Philologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
7	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Das Modul behandelt Grundbausteine und Komponenten literarischer Texte (rhetorische Formen, Strukturen und Terminologie, Gattungstraditionen) sowie Grundfragen der literaturwissenschaftlichen Analyse, Interpretation und Methodologie. Im Zentrum stehen die Anwendung literaturwissenschaftlicher Fachbegriffe und Kategorien durch Beispielanalysen und -interpretationen in literaturgeschichtlicher Streuung.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden kennen Themen und Formen der neueren Literaturgeschichte sowie Basisfragen der literaturwissenschaftlichen Methodik. Sie besitzen die Kompetenz, auch komplexere Texte in methodisch reflektierter Weise auf elementare rhetorische und gattungstypologische Konstitutionsbedingungen zurückzuführen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Ü + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Portfolio (ca. 5 S., unbenotet) und Klausur (ca. 60 Min., benotet) oder b) Portfolio (ca. 5 S., unbenotet) und Referat (ca. 10 Min.) mit Thesenblatt (ca. 1 S.) sowie Verschriftlichung (ca. 4 S., benotet, Gewichtung von Referat mit Thesenblatt zur Verschriftlichung 1:2. Keine Gewichtung zwischen Portfolio und Klausur bzw. Referat/Verschriftlichung, weil nur letztere notenrelevant sind.		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Germanistik als Fremdsprachenphilologie (2009)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Vertiefungsmodul Neuere Deutsche Literaturwissenschaft		04-DtGy-VM-NDL-092-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für neuere deutsche Literaturgeschichte und Inhaber/-in des Lehrstuhls für neuere deutsche Literatur- und Ideengeschichte		Institut für deutsche Philologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
8	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Das Modul vertieft die erworbenen Kenntnisse anhand von komplexen literaturwissenschaftlichen Fragestellungen und exemplarischen Texten. Im Zentrum steht der professionelle, methodisch differenzierte und forschungsnahe Umgang mit Texten und Kontexten der Neueren Deutschen Literaturwissenschaft.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden sind in der Lage, auf der Basis der erworbenen Methoden und Fachkenntnisse (Recherche, Präsentation von Wissen, Verfassen von Hausarbeiten) ausgewählte Themen der Neueren Deutschen Literaturwissenschaft selbstständig wissenschaftlich zu erarbeiten und zu präsentieren.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Hausarbeit (ca. 20 S.) oder b) Klausur (ca. 90 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Germanistik als Fremdsprachenphilologie (2009)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Basismodul Informationskompetenz für Studierende der Philosophischen Fakultät I		41-IK-Philfak1-092-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Leiter/-in Universitätsbibliothek (UB)		Universitätsbibliothek
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
2	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen.
Inhalte		
<p>Vermittlung von Informationskompetenz im wissenschaftlichen Kontext:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Recherchestrategien und -hilfsmittel, - Umgang mit den elektronischen Informationsmitteln der Bibliothek, - fachspezifische Informationsquellen zu den Fächern der Philosophischen Fakultät: Bibliographien, Datenbanken, Kataloge, Zeitschriften, Nachschlagewerke, - Recherche im Internet und in Suchmaschinen, - Überblick über studiumsbegleitende Informationsmittel wie z. B. E-Learning, - Literaturverwaltung. Einzelne Phasen des Moduls besitzen fachspezifische Schwerpunkte, die sich nach Möglichkeit an den einzelnen Disziplinen der Philosophischen Fakultät orientieren. Auch wenn nicht alle Fachinformationsmittel Gegenstand der Präsenzphase sind, beschäftigen sich die Studierenden in der Selbstlernphase mit den fachspezifischen Informationsmitteln beider von Ihnen belegten Studienfächer. 		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Die Studierenden wissen, welche Informationen zu welchem Zweck benötigt werden. Sie besitzen die Fähigkeit, Informationen für ihre Studienfächer, aber auch darüber hinaus relevante Informationen in verschiedensten Quellen zu finden und zu bewerten. Dabei kennen sie insbesondere die unterschiedlichen Qualitäten von spezifischen, zugangsbeschränkten Informationsquellen (Datenbanken) und allgemein zugänglichen Informationen (Internet). Darüber hinaus können die Studierenden mit Hilfe von Literaturverwaltungsprogrammen und E-Learning-Anwendungen die recherchierten Informationen für die eigenen Bedürfnisse aufbereiten, verwalten und weiterverarbeiten. Das Modul versetzt die Studierenden insgesamt in die Lage, die notwendige Informations- und Literaturrecherche für die Bachelor-Arbeit zu leisten.</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 60 Min.)		
Platzvergabe		
Plätze: ca. 50 pro Kurs.		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Germanistik als Fremdsprachenphilologie (2009)		
1-Fach-Master Germanistik als Fremdsprachenphilologie (2009)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Master (120 ECTS) Germanistik als Fremdsprachenphilologie - 2009	Seite 26 / 29

Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Geschichte (2010)
Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Germanistik (2013)
Bachelor (2 Hauptfächer) Griechische Philologie (2009)
Bachelor (2 Hauptfächer) Geschichte (2009)
Bachelor (2 Hauptfächer) Iberoromanische Philologie (2009)
Bachelor (2 Hauptfächer) Galloromanische Philologie (2009)
Bachelor (2 Hauptfächer) Germanistik (2013)
Bachelor (2 Hauptfächer) Germanistik (2009)
Bachelor (2 Hauptfächer) Italo-romanische Philologie (2009)

Abschlussarbeit

(25 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Masterarbeit für Studierende der Germanistik als Fremdsprachenphilologie		04-GaF-MA-092-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für deutsche Sprachwissenschaft		Institut für deutsche Philologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
25	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Anfertigung einer wissenschaftlich fundierten Masterarbeit im gesetzten Zeitrahmen, bei der auch spezielle fremdsprachendidaktische, fremdsprachenphilologische und deutschlandkundliche Themen berücksichtigt und praktisch-anwendungsorientiert bearbeitet werden können. Dies umfasst je nach inhaltlicher Profilierung den Einbezug und die Diskussion geeigneter Theorien, interdisziplinärer Bezüge und aktueller Methoden sowie die zugehörige Literaturrecherche.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden erwerben und üben an exemplarischen Gegenständen die Fähigkeit, selbständig eine spezifische fremdsprachenphilologische Fragestellung unter wissenschaftlichen Gesichtspunkten im gesetzten Zeitrahmen auszuformulieren, zu untersuchen und die ermittelten Ergebnisse angemessen, perspektivreich und anwendungsorientiert zu interpretieren, zu präsentieren und zu diskutieren.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
keine LV zugeordnet		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
schriftliche Abschlussarbeit (ca. 65 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
Ergänzende Angabe zur Moduldauer: 5 Monate.		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Germanistik als Fremdsprachenphilologie (2009)		